

**Nationale und internationale Haftungsbestimmungen**  
(Stand 01/2018)

	Speditionsrecht				Nationales Frachtrecht			Internationales Frachtrecht			
	Haftung des Speditors nach HGB	Haftung des Speditors nach ADSp 2017	Haftung des Speditors Multimodal	Haftung des Lagerhalters (national)	Haftung des Frachtführers (national)	Haftung des Umzugsunternehmers	Haftung des Frachtführers im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr	Haftung im Eisenbahnverkehr (international)	Haftung im Luftfrachtverkehr (international)	Haftung in der Binnenschifffahrt (international)	Haftung in der Seeschifffahrt (zu beachten sind auch: Haager Regeln, Haag/Visby Regeln, Hamburg Regeln)
<b>Grundlage</b>	§§ 453 - 466 HGB (Handelsgesetzbuch)	ADSp i.V.m §§ 453 - 466 HGB	§§ 452 - 452 d HGB	§§ 467 - 475 h HGB	§§ 407 - 450 HGB	§§ 451 - 451 h HGB	CMR (internationales Abkommen)	Anhang B zum COTIF (ER CIM) (internationales Abkommen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Montrealer Übereinkommen (MÜ)</li> <li>Warschauer Abkommen (WA)</li> </ul>	Budapester Übereinkommen über den Vertrag über die Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt (CMNI)	§§ 476 - 619 HGB
<b>Geltungsbereich</b>	Speditionsverträge	Die ADSp gelten für alle Verkehrsverträge des Speditors als Auftragnehmer. Die zwingenden gesetzlichen Bestimmungen gehen den ADSp vor. Die ADSp gelten <b>nicht</b> für Geschäfte, die ausschließlich zum Gegenstand haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>Verpackungsarbeiten</li> <li>Beförderung und Lagerung von abzuschleppendem oder zu bergendem Gut</li> <li>Beförderung und Lagerung von Umzugsgut</li> <li>Lagerung und Digitalisierung von Akten</li> <li>Schwer- oder Großraumtransporte</li> <li>Verkehrsverträge mit Verbrauchern</li> </ul>	Einheitliche Frachtverträge über Beförderungen mit verschiedenartigen Beförderungsmitteln	Lagerverträge	Frachtverträge im nationalen Straßen-, Bahn-, Binnenschifffahrts- und Luftverkehr	Umzugsverträge	Frachtverträge über Transporte im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr, sofern sich Abgangs- oder Bestimmungsort in einem der Vertragsstaaten des CMR-Abkommens befinden	Frachtverträge über grenzüberschreitende Eisenbahntransporte, sofern der Ort der Übernahme des Gutes zur Beförderung und der für die Ablieferung vorgesehene Ort in zwei verschiedenen Mitgliedstaaten liegen	Frachtverträge über grenzüberschreitende Beförderungen im Luftverkehr, sofern sich Abgangs- und Bestimmungsort in einem der Vertragsstaaten befinden	Frachtverträge über grenzüberschreitende Binnenschifftransporte, sofern sich Abgangs- und Bestimmungsort in einem der Vertragsstaaten befinden	Transporte per Seeschiff <ul style="list-style-type: none"> <li>Stückgutfrachtvertrag §§ 481 ff. HGB</li> <li>Reisefrachtvertrag §§ 527 ff. HGB</li> </ul>
<b>Haftungsgrundsatz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gefährdungshaftung</b> bei Fixkostenvereinbarung, Sammelladung Selbsteintritt, bei Obhut des Gutes</li> <li><b>Verschuldenshaftung</b> mit umgekehrter Beweislast in allen übrigen Fällen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gefährdungshaftung</b> bei Fixkostenvereinbarung, Sammelladung, Selbsteintritt,</li> <li><b>Verschuldenshaftung</b> mit umgekehrter Beweislast in allen übrigen Fällen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Bekannter Schadenort:</b> Recht der Teilstrecke, sofern zwingend und nicht HGB vereinbart</li> <li><b>Unbekannter Schadenort:</b> Haftung wie Frachtführer (national)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Verschuldenshaftung</b> mit umgekehrter Beweislast</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gefährdungshaftung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gefährdungshaftung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gefährdungshaftung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Gefährdungshaftung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>MÜ</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährdungshaftung;</li> <li>bei Lieferfristüberschreitung Verschuldenshaftung mit umgekehrter Beweislast</li> </ul> </li> <li><b>WA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschuldenshaftung mit umgekehrter Beweislast</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Verschuldenshaftung</b> mit umgekehrter Beweislast</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Haftung für vermutetes Verschulden</b></li> </ul>
<b>wichtige Haftungsgrenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>unmittelbar nach Frachtrecht im Rahmen der Gefährdungshaftung</b> bei Fixkostenvereinbarung, Sammelladung, Selbsteintritt, bei Obhut des Gutes → siehe unter „Haftung des Frachtführers“</li> <li><b>Verschuldenshaftung</b> summenmäßig unbegrenzte Haftung für Lieferfristüberschreitungen und sonstige Vermögensschäden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Güterschäden:</b> 8,33 SZR**/kg im Umschlagsbereich und bei Beförderung, 2 SZR**/kg bei Seetransporten, begrenzt auf 1,25 Mio. EUR oder 2 SZR**/kg je Schadenfall, je nachdem welcher Betrag höher ist</li> <li><b>Anderer als Güterschäden:</b> 3 x Güterschaden/125.000 EUR max. je Schadenfall</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung:</b> 3-fache Fracht</li> <li><b>Sonstige Vermögensschäden:</b> 3 x Güterschaden 2,5 Mio. EUR oder 2 SZR**/kg max. je Schadenereignis</li> <li><b>Verfügte Lagerung:</b> 8,33 SZR**/kg max. 35.000 EUR je Schadenfall</li> <li><b>Inventurdifferenzen:</b> 8,33 SZR**/kg max. 70.000 EUR p. a.</li> <li><b>Anderer als Güterschäden:</b> 35.000 EUR je Schadenfall, 2,5 Mio. EUR je Schadenereignis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Bekannter Schadenort:</b> Recht der Teilstrecke, sofern zwingend und nicht HGB vereinbart</li> <li><b>Unbekannter Schadenort:</b> Haftung wie Frachtführer (national)</li> </ul>	unbegrenzte Haftung für Güterschäden und Vermögensschäden (die in der Regel durch AGB* z. B. ADSp oder vertragliche Vereinbarungen eingeschränkt wird)	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Güterschäden</b> Wert des Gutes, max. EUR 620/cbm</li> <li><b>Lieferfristüberschreitungen</b> 3-fache der Fracht</li> <li><b>sonstige Vermögensschäden</b> 3-facher Betrag, der bei Verlust des Gutes zu zahlen wäre</li> <li><b>Nachnahme</b> Höhe der Nachnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Güterschäden</b> Wert des Gutes, max. EUR 620/cbm</li> <li><b>Lieferfristüberschreitungen</b> 3-fache der Fracht</li> <li><b>sonstige Vermögensschäden</b> 3-facher Betrag, der bei Verlust des Gutes zu zahlen wäre</li> <li><b>Nachnahme</b> Höhe der Nachnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Güterschäden</b> Wert des Gutes, max. 8,33 SZR**/kg</li> <li><b>Lieferfristüberschreitungen</b> maximal 4-fache der Fracht</li> <li><b>Nachnahme</b> Höhe der Nachnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Güterschäden</b> 17 SZR**/kg</li> <li><b>Lieferfristüberschreitungen</b> maximal 4-fache der Fracht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>MÜ</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Güter- oder Verspätungsschäden 19 SZR**/kg</li> </ul> </li> <li><b>WA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Güter- oder Verspätungsschäden 250 Franken/kg (27,35 EURO)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Güterschäden</b> 666,67 SZR**/je Packung oder Ladungseinheit bzw. 2 SZR je kg des in der Frachtkunde erwähnten Gewichts der verlorenen oder beschädigten Güter (maßgeblich ist der höhere Wert) oder 26.500 SZR** je Container (1.500 SZR** für Container und 25.000 SZR** für Güter), wenn in Frachtkunde Packungen oder Ladungseinheiten nicht als im Container verpackt angegeben sind</li> <li><b>Lieferfristüberschreitungen</b> 1-fache Frach</li> </ul>	2 SZR**/kg des Rohgewichtes oder 666,67 SZR** je Stück oder Packungseinheit für Güterschäden, je nachdem, welcher Betrag höher ist
<b>wichtige Haftungsausschlüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>im Rahmen der Gefährdungshaftung</b> bei Fixkostenvereinbarung, Sammelladung, Selbsteintritt, bei Obhut des Gutes → siehe unter „Haftung des Frachtführers“ (national)“</li> <li><b>Verschuldenshaftung</b> Haftung setzt Verschulden voraus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>im Rahmen der Gefährdungshaftung</b> bei Fixkostenvereinbarung, Sammelladung, Selbsteintritt, bei Obhut des Gutes → siehe unter „Haftung des Frachtführers (national)“</li> <li><b>Verschuldenshaftung</b> Haftung setzt Verschulden voraus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Bekannter Schadenort:</b> Siehe dazu die anwendbare Haftungsordnung der Teilstrecke</li> <li><b>Unbekannter Schadenort:</b> siehe unter „Haftung des Frachtführers (national)“</li> </ul>	fehlendes Verschulden	<ul style="list-style-type: none"> <li>unabwendbares Ereignis</li> <li>nicht übliche Verwendung offener Fahrzeuge oder Verladung auf Deck</li> <li>ungenügende Verpackung durch den Absender</li> <li>Behandeln, Verladen oder Entladen des Gutes durch den Absender oder den Empfänger</li> <li>Beförderung von nicht vom Unternehmer verpackten Gut in Behältern</li> <li>natürliche Beschaffenheit des Gutes</li> <li>ungenügende Kennzeichnung der Frachtstücke durch den Absender</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unabwendbares Ereignis</li> <li>Beförderung von bestimmten Wertgegenständen sowie von Tieren und Pflanzen</li> <li>besondere Mängel des Gutes</li> <li>unabwendbares Ereignis</li> <li>Verwendung von offenen Fahrzeugen</li> <li>Fehlen oder Mängel der Verpackung</li> <li>Be- und Entladen durch Absender und Empfänger</li> <li>natürliche Beschaffenheit des Gutes</li> <li>ungenügende und unzulängliche Bezeichnung oder Nummerierung der Frachtstücke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschulden des Verfügungsberechtigten</li> <li>eine nicht vom Frachtführer verschuldete Weisung des Verfügungsberechtigten</li> <li>besondere Mängel des Gutes</li> <li>unabwendbares Ereignis</li> <li>Verwendung von offenen Fahrzeugen</li> <li>Fehlen oder Mängel der Verpackung</li> <li>Be- und Entladen durch Absender und Empfänger</li> <li>natürliche Beschaffenheit des Gutes</li> <li>ungenügende und unzulängliche Bezeichnung oder Nummerierung der Frachtstücke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unabwendbares Ereignis</li> <li>Beförderung in offenen Wagen</li> <li>Fehlen oder Mängel der Verpackung</li> <li>Be- und Entladen durch Absender oder Empfänger</li> <li>natürliche Beschaffenheit der Güter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>MÜ</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Eigenart der Güter oder ein ihnen innewohnender Mangel</li> <li>mangelhafte Verpackung der Güter durch eine andere Person als den Luftfrachtführer oder seiner Leute</li> <li>eine Kriegshandlung oder ein bewaffneter Konflikt</li> <li>hoheitliches Handeln in Verbindung mit der Einfuhr, Ausfuhr oder Durchfuhr der Güter</li> </ul> </li> <li><b>WA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>fehlendes Verschulden</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungen oder Unterlassungen des Absenders, Empfängers oder Verfügungsberechtigten</li> <li>Behandlung, Verladung, Verstauen oder Löschen der Güter durch den Absender, Empfänger oder Dritte</li> <li>Beförderung auf Deck oder in offenen Schiffen, wenn dies mit Auftraggeber vereinbart worden ist</li> <li>natürliche Beschaffenheit der Güter</li> <li>Fehlen/Mängel der Verpackung</li> <li><b>Besonderer Haftungsausschluss:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>für nautisches Verschulden und Feuer an Bord nach Artikel 25 Absatz 2 CMNI</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahren oder Unfälle der See</li> <li>kriegerische Ereignisse, Unruhen</li> <li>gerichtliche Beschlagnahme</li> <li>Streik, Aussperrung</li> <li>Handlungen oder Unterlassungen des Befrachters oder Abladers</li> <li>natürliche Beschaffenheit des Gutes</li> <li><b>Besonderer Haftungsausschluss:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>für nautisches Verschulden und Feuer an Bord durch AGB* nach § 512 Abs. 2 Satz 1 HGB</li> </ul> </li> </ul>
<b>Veränderung der Haftungsgrenzen</b> <small>(in Ausnahmefällen ist eine Durchbrechung der Haftungsgrenzen bei Vorsatz und qualifiziertem Verschulden, außer beim Montrealer Übereinkommen, möglich)</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Güterschäden bei „Obhut am Gut“ (Umschlagstätigkeit)</b> durch AGB* (Korridorlösung 2-40 SZR**/kg)</li> <li><b>Haftungshöhe und/oder -grund</b> durch Individualvereinbarungen</li> <li><b>für Schäden im Rahmen der Verschuldenshaftung</b> volle Vertragsfreiheit</li> <li><b>zum Nachteil des Verbrauchers</b> keine Abweichung möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Durch Individualvereinbarung</b> sofern zwingende Bestimmungen keine Anwendung finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Abdingbarkeit durch AGB*</b> (z. B. ADSp), sofern zwingende Bestimmungen keine Anwendung finden</li> <li><b>durch Individualvereinbarungen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch AGB* (z. B. ADSp) oder vertragliche Vereinbarungen veränderbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>für Güterschäden</b> durch AGB* (Korridorlösung 2-40 SZR**/kg)</li> <li><b>Haftungshöhe und/oder -grund</b> durch Individualvereinbarungen</li> <li><b>zum Nachteil des Verbrauchers</b> keine Abweichung möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>zum Nachteil des Verbrauchers</b> keine Abweichung möglich</li> <li><b>ansonsten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>keine Beschränkung im Rahmen von Individualvereinbarungen</li> <li>durch AGB* Haftungshöhe veränderbar</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wertdeklaration Art. 24 CMR</li> <li>Interessendeklaration Art. 26 CMR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wertdeklaration Art. 34 ER CIM</li> <li>Interessendeklaration Art. 35 ER CIM</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>MÜ</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deklaration Lieferinteresse Art. 22,</li> <li>Vereinbarung Höherhaftung Art. 25</li> </ul> </li> <li><b>WA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deklaration Lieferinteresse Art. 22</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wertdeklaration Art. 20 Absatz 4 lit. a) CMNI</li> <li>Interessendeklaration Artikel 20 Absatz 4 lit b) CMNI</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftungshöhe und/oder -grund durch Individualvereinbarungen nach § 512 Abs. 1 HGB</li> <li>durch AGB* Haftungshöhe nach § 512 Abs. 2 Satz 2 HGB veränderbar</li> </ul>
<b>Reklamationsfristen</b> <small>(bei Versäumnis der Fristen droht vielfach Anspruchsverlust)</small>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 7 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung (Anspruchsverlust)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 7 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung (Anspruchsverlust)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 7 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung (Anspruchsverlust)</li> </ul>	keine Regelung	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 7 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung (Anspruchsverlust)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anspruchsverlust:</li> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> bis 1 Tag nach Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 14 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 7 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung (Anspruchsverlust)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anspruchsverlust:</li> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 7 Tage nach Ablieferung des Gutes</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 60 Tage nach Ablieferung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>MÜ/WA Anspruchsverlust:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> unverzüglich, spätestens 7 Tage nach Ablieferung</li> <li><b>Lieferfristüberschreitung</b> 21 Tage nach Ablieferung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>äußerlich erkennbare Schäden</b> sofort bei Ablieferung</li> <li><b>äußerlich nicht erkennbare Schäden</b> 3 Tage nach Ablieferung</li> </ul>
<b>Verjährung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> <li>3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> <li>schriftliche Haftbarmachung in Textform hemmt Verjährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> <li>3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> <li>schriftliche Haftbarmachung in Textform hemmt Verjährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> <li>3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> <li>schriftliche Haftbarmachung in Textform hemmt Verjährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> <li>3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> <li>schriftliche Haftbarmachung in Textform hemmt Verjährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> <li>3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> <li>schriftliche Haftbarmachung in Textform hemmt Verjährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> <li>3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> <li>schriftliche Haftbarmachung in Textform hemmt Verjährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> <li>3 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> <li>schriftliche Haftbarmachung in Textform hemmt Verjährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr mit Hemmung durch Reklamation</li> <li>2 Jahre bei Vorsatz oder bewusster Leichtfertigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>MÜ/WA</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Jahre</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Jahr</li> </ul>